



AZ: 022.31

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.01.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30

Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Siegfried Schaaf

Urkundspersonen

Herr Andreas Härtel

Herr Julio Pardo Pose

Mitglieder

Herr Martin Becker

Herr Franz Bohn

Herr Carmelo Calabrese

Herr Martin Fettig

Herr Claus Flößer

Herr Daniel Geiser

Frau Sabine Thom

Frau Reinhilde Weisenburger

Protokollführer/in

Frau Gemeindeoberamtsrätin Julia Hangs

von der Verwaltung

Herr Gemeindeoberamtsrat Robert Gärtner

Herr Gemeindeamtsrat Manuel Otteni

weitere Personen:

Zuhörer: 5

Abwesend:

Mitglieder

Herr Matthias Götz

entschuldigt

Herr Toni Hoffarth

entschuldigt

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.01.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 16.01.2020 ortsüblich bekannt gegeben worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 6 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

1 **Bericht über die in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für das Kindergartenjahr 2020/21 eine Ausbildungsstelle für eine PIA-Ausbildung zur Verfügung gestellt und entsprechend mit einer Bewerberin besetzt wird. Für die Rathausverwaltung wurde der Einstellung einer Mitarbeiterin im Bereich Allgemeine Zentrale Dienste in Teilzeit zugestimmt.

2 **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur möglichen Besetzung einer Stelle für die Schulsozialarbeit in der Karl-Julius-Späth-Schule. Der Vorsitzende erläutert, dass der Gemeinderat in seiner Klausurtagung einen Grundsatzbeschluss gefasst habe, der in diesem Haushaltsjahr keine Einstellung vorsehe. Nähere Erläuterungen hierzu erfolgen in der nächsten Sitzung des Schulbeirates im Februar.

Weiter wird gefragt, warum im Rahmen der Erweiterung der Karl-Julius-Späth-Schule ein großzügiger Mehrzweckraum verkleinert werde. Es sei vorgesehen, in diesem Raum einen separaten Abstellraum zu schaffen, da Lagermöglichkeiten im Schulgebäude benötigt werden. Auch diese Thematik werde in der Schulbeiratssitzung vorgestellt, so der Vorsitzende.

3 **Grundstücksgeschäfte der Gemeinde 2019**
Vorlage: BV/005/2020

Der Gemeinderat nimmt die Zusammenstellung der Grundstücksgeschäfte 2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4 **Annahme und Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis 100 EUR im Einzelfall in 2019**
Vorlage: BV/004/2020

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in der Sitzungsvorlage aufgelisteten Spenden bis 100 EUR zu. Es wurde erläutert, dass daraus keine Vorteile für die Spendengeber abgeleitet werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5 **Erweiterung der Karl-Julius-Späth-Schule**
- Auftragsvergabe für Bodenbelagsarbeiten
Vorlage: BV/002/2020

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Bodenbelagsprofi, Wörth, zur geprüften Bruttoangebotssumme von 20.817,28 EUR.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für Bodenbelagsarbeiten nach Vorliegen des geprüften Vergabevorschlags in der Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6 **Infrastrukturausbau für FTTB in Steinmauern**
- Honorarauftrag an RBS wave
Vorlage: BV/003/2020

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der RBS wave GmbH mit der Planung des FTTB-Ausbaus in Steinmauern auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebots. Die Planungskosten für die Mitverlegung beidseitig der Backbone-Trasse entlang der Rhein- und Plittersdorfer Straße belaufen sich auf dieser Grundlage auf ca. 31.500,- EUR brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7 **Lärmaktionsplan Straßenverkehr nach § 47 BImSchG**
- Auftragsvergabe an das Büro Modus Consult
Vorlage: BV/001/2020

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt, ob ein Alternativangebot vorliege. Die Zusammenarbeit bei einem solchen Projekt sei teilweise eine Vertrauenssache, erläutert der Vorsitzende. Mit dem Büro Modus Consult wurde in der Vergangenheit im Rahmen des Mobilitätskonzepts und aktuell bei der Planung der Entlastungsstraße gut zusammengearbeitet. Da schon Grundlagen erarbeitet wurden, ergeben sich außerdem Synergieeffekte.

Der Gemeinderat beschließt, das Büro Modus Consult, Dr. Frank Gericke GmbH, Bruchsal, mit der Erstellung eines Lärmaktionsplans Straßenverkehr nach § 47d BImSchG zum Gesamthonorar von 28.676,03 EUR zu beauftragen. Die Auftragssumme ist in den Haushalt 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8 **Berichte und Anfragen**

Berichte

Keine.

Anfragen

Keine.

gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführer

Urkundspersonen